

Programm

Ländergespräche und Regionalwissen

Lernen Sie von den Erfahrungen der
Länderexpert*innen und tauschen
Sie sich mit Ihren Kolleg*innen aus.

1:1-Gespräche

Buchen Sie Gesprächstermine
mit Themen- und Länder-
expert*innen des DAAD.

Offene Länder- und Thementische mit Expert*innen des DAAD

Stellen Sie Ihre Fragen in den offenen
Q&A-Runden. Die Beratung an den
offenen Tischen ist ohne vorherige
Terminvereinbarung möglich.

11.00 | Registrierung

12.00 | **Eröffnung und Begrüßung**
Keynote: Transforming Education with AI (Raum K1/K2)

13.15 | Pause/Raumwechsel

Alle offenen Thementische sind in Raum S1

parallel

13.30

**Vier Jahre nach dem Brexit:
Hochschulen und Forschung in
UK** (Raum K1/K2)

parallel

Ländergespräch Türkei (Raum 101)

1:1-Gespräche

Offene Thementische

13.30: Vietnam, Kambodscha,
Laos, Myanmar

14.00: USA, Kanada

14.30 | Kaffeepause

Optional: Treffen Sie Kolleg*innen beim Kaffeeroulette

parallel

15.00

Erfolgsfaktor Marktanalyse

Ein Leitfaden für die
erfolgreiche Identifizierung
passender Zielmärkte (Raum K1/K2)

parallel

**Aktuelle Fragen der
Internationalisierung – Kompakt**

Erfahrungsberichte aus den
Hochschulen (Raum 101)

1:1-Gespräche

Offene Thementische

15.00: China

15.30: Mexiko, Zentralamerika

16.30 | Kaffeepause

Optional: Treffen Sie Kolleg*innen beim Kaffeeroulette

parallel

17.00

**Erfahrungsaustausch:
Umgang mit Anfeindungen
auf dem Campus** (Raum K1/K2)

parallel

Ländergespräch Australien (Raum 101)

1:1-Gespräche

Offene Thementische

17.00: Kenia

17.30: Das EU-Bildungsprogramm
Erasmus+

18.15 | Transfer

19.00 | Abendveranstaltung inkl. Abendessen
in der Godesburg

Programm

Ländergespräche und Regionalwissen

Lernen Sie von den Erfahrungen der Länderexpert*innen und tauschen Sie sich mit Ihren Kolleg*innen aus.

1:1-Gespräche

Buchen Sie Gesprächstermine mit Themen- und Länderexpert*innen des DAAD.

Offene Länder- und Thementische mit Expert*innen des DAAD

Stellen Sie Ihre Fragen in den offenen Q&A-Runden. Die Beratung an den offenen Tischen ist ohne vorherige Terminvereinbarung möglich.

parallel

08.00

Speed-Networking Early Birds

Treffen Sie Kolleg*innen aus profilähnlichen Hochschulen (Casino)

1:1-Gespräche

09.00

KIWi Podiumsdiskussion

Internationale Wissenschaftskooperation unter komplexen Rahmenbedingungen (Raum K1/K2)

Alle offenen Thementische sind in Raum S1

parallel

10.00

KIWi-Session als Fortsetzung der Podiumsdiskussion

Risiko- und Sicherheitsmanagement in internationalen Wissenschaftskooperationen (Raum K1/K2)

parallel

Rising Stars

6 Länderexpert*innen mit 5 Minuten Präsentation, je 5 Minuten Diskussion (Raum 101)

1:1-Gespräche

Offene Thementische

10.00: My GUIDE-Service für die Hochschulen

10.30: Indien

11.00

Kaffeepause

Optional: Treffen Sie Kolleg*innen beim Kaffeeroulette

parallel

11.30

Technologietransfer

Eine neue Dimension in der Internationalisierung von Hochschulen? (Raum K1/K2)

1:1-Gespräche

Offene Thementische

11.30: Die DAAD-Fachkräfteprogramme

12.00: Japan

12.30

Verabschiedung

13.00

Mittagsimbiss

Coffee to go, Lunchpakete



Sessions

● **Keynote: Transforming Education with AI**

Artificial Intelligence (AI) is transforming business and society with the adoption of Large Language Models, triggering a new wave of innovation. The higher education sector is impacted by this development, requiring more knowledge about the use of AI, e.g. for the development of prompt engineering as a means of implementing the power of AI. Education can be delivered as well as disrupted by AI, as students use AI-tools to help them pass an exam. In his presentation, Alex Dowdalls will explore these opportunities and threats of AI in higher education.

● **Vier Jahre nach dem Brexit: Hochschulen und Forschung in UK**

Die Session analysiert, welche Veränderungen sich durch den Brexit in den deutsch-britischen Hochschulkooperationen ergeben haben und warum es für deutsche Hochschulen immer noch gewinnbringend ist, diese weiter zu verfolgen oder anzustoßen. Die DAAD-Außenstellenleiterin in London, Ruth Krahe gibt einen kurzen Überblick über das Hochschulsystem und verschiedene Kooperationsmodelle, auch wenn das Vereinigte Königreich sich absehbar nicht wieder der EU oder dem Erasmus+Programm anschließen wird. Deutsche Hochschulen berichten von ihren Kooperationen mit britischen Partneruniversitäten und geben praktische Tipps für deren Anberaumung. Dabei werden u.a. folgende Fragen beantwortet: Welche Best Practices und Erfahrungen können aus den bestehenden Kooperationen deutscher und britischer Hochschulen abgeleitet werden? Wie können deutsche Hochschulen und Forschungsinstitute die zukünftigen Perspektiven für Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Königreich strategisch nutzen und weiterentwickeln?

● **Ländergespräch Türkei**

Der Ländergespräch Türkei bietet einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der türkischen Hochschullandschaft sowie deren Besonderheiten. Wie attraktiv ist der türkische Hochschulstandort aktuell für Studierendenrekrutierung und Hochschulkooperationen aus Sicht des Studienstandorts Deutschland? Welche Chance gibt es, wo liegen Probleme und auf welche Besonderheiten stößt man bei der Kooperation mit türkischen Hochschulen? Erweitert wird der Einblick in die türkische Hochschullandschaft durch einen Erfahrungsbericht einer deutschen Hochschule. Im Anschluss an die Vorträge erfolgt eine offene Frage- und Diskussionsrunde.

● **Aktuelle Fragen der Internationalisierung – Kompakt**

In dieser Session berichten vier Vertreterinnen und Vertreter deutscher Hochschulen in Impulsreferaten aus ihrem Erfahrungsschatz zu ausgewählten aktuellen Themen der Internationalisierung. Nach dem inhaltlichen Input auf dem Podium wechselt die Session in das Format des World Cafés. An vier Thementischen können die Teilnehmenden zum jeweiligen Thema Fragen stellen, sich vernetzen und diskutieren. Die wichtigsten Inhalte der Themenrunden werden auf Flipcharts festgehalten und im Anschluss dem Plenum kurz vorgestellt. Die Hauptidee des Formats: Die Hochschulen bringen ihre aktuellen Themen selbst ein und haben ein Forum für Diskussion und Vernetzung.



Sessions

● **Erfolgsfaktor Marktanalyse: Ein Leitfaden für die erfolgreiche Identifizierung passender Zielmärkte**

Eine fundierte Marktanalyse ist für deutsche Hochschulen unerlässlich, um im globalen Wettbewerb um Talente erfolgreich zu sein. Doch wie identifiziert man am besten passende Zielmärkte mit der sich die Internationalisierungsziele der Hochschule erreichen lassen, insbesondere die erfolgreiche Rekrutierung internationaler Studierender? In dieser Session werden wir Leitfragen diskutieren, die bei der Identifizierung passender Zielmärkte helfen. Anschließend werden Expertinnen und Experten Empfehlungen geben, wo Sie passende Antworten auf diese Leitfragen finden können.

Das Seminar wird durch eine Medienagentur begleitet. Ziel ist es, im Anschluss an die Session einen Leitfaden zu entwickeln, der deutschen Hochschulen hilfreiche Informationen und Daten für die eigene Marktanalyse zur Verfügung stellt.

● **Erfahrungsaustausch: Umgang mit Anfeindungen auf dem Campus**

In der Session werden anhand von Werkstattberichten ausgewählter Hochschulen Ansätze, Erfolge und Herausforderungen zum Umgang mit Anfeindungen auf dem Campus und Vorfällen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit beleuchtet. Dabei stehen Fragen im Mittelpunkt wie: Welche Maßnahmen wurden ergriffen und welche Auslöser führten zu diesen? Was hat effektiv funktioniert und welche Herausforderungen traten auf? Gibt es übergreifende Initiativen, die Unterstützung bieten, und wie wurden sie in den jeweiligen Kontext integriert? Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer Hochschulen zu lernen, Best Practices zu identifizieren und im Gespräch Anregungen und Strategien für den eigenen Campus zu entwickeln.

● **Ländergespräch Australien**

Diese Session stellt die Kooperationserfahrungen von deutschen Hochschulen mit ihren australischen Partnern in den Mittelpunkt. Durch kurze Vorträge von ausgewählten, deutschen Hochschulen sollen Erfahrung in der Kooperation mit Australien vorgestellt werden und Best-Practice-Beispiele geteilt werden. Hierbei sollen Fragen behandelt werden wie: Wo liegen die Potentiale des Standorts? Welche konkreten Maßnahmen wurden ergriffen, um die Zusammenarbeit zu initiieren und voranzutreiben? Damit sollen Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben werden aus diesen Praxisbeispielen zu lernen und Anregungen für eigenen Kooperationen zu finden. Anschließend haben die Teilnehmenden auch die Möglichkeit im Rahmen einer Austauschrunde Fragen an die Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulen zu stellen.



Sessions

● **KiWi Podiumsdiskussion: Internationale Wissenschaftskooperation unter komplexen Rahmenbedingungen**

Zur angemessenen Abwägung von Chancen und Risiken

Die Rahmenbedingungen für internationale Hochschulkooperationen sind angesichts der veränderten geopolitischen Kontexte, die sich im Begriff der „Zeitenwende“ spiegeln, komplexer geworden. Das DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi) lädt dazu ein, gemeinsam mit ExpertInnen und PraktikerInnen aus Hochschulen und DAAD zu diskutieren, wie mit diesen veränderten Rahmenbedingungen umzugehen ist und welche Rolle hierbei den International Offices an den Hochschulen zukommen kann. Wie gelingt eine angemessene Balance zwischen Offenheit und Chancenorientierung auf der einen Seite und Verantwortung und Forschungssicherheit auf der anderen Seite? Was impliziert dies für die Arbeit in den International Offices?

● **KiWi-Session als Fortsetzung der Podiumsdiskussion: Risiko- und Sicherheitsmanagement in internationalen Wissenschaftskooperationen**

Der DAAD trägt mit der passgenauen Beratung und vernetzten Expertise des Kompetenzzentrums Internationale Wissenschaftskooperationen (KIWi) beispielsweise im Themenfeld „Risiko und Sicherheit“ zur Sensibilisierung für die Multidimensionalität sicherheitsrelevanter Aspekte bei. Zu diesen Angeboten zählen Publikationen wie die Leitfäden zur Hochschulkooperation, die Bildungssystemanalysen sowie insbesondere das Tool „KIWi Kompass“ als kriterienbasierter Leitfaden zur „Chancen-Risiko-Abwägung“ wissenschaftlicher Kooperation. Weiterhin bieten die „KIWi Policy Talks“ eine Plattform für den außenwissenschaftspolitischen Dialog und die „KIWi Connect“ dienen als Peer-to-peer-Vernetzungsangebote dem gezielten Austausch zu bestimmten Themen und Regionen.

Dies ermöglicht Akteuren deutscher Hochschulen ein informiertes Entscheiden und Handeln im Zuge der eigenen Internationalisierungsstrategie, vor allem in Bezug auf Länder, bei denen die Zusammenarbeit unter komplexen Rahmenbedingungen stattfindet. Der KIWi-Thementisch dient als Fortsetzung und Vertiefung der vorherigen Podiumsdiskussion.



Sessions

● **Rising Stars: 6 Länderexpert*innen mit 5 Minuten Präsentation, je 5 Minuten Diskussion**

In dem Format werden vier aufstrebende Hochschulstandorte vorgestellt, die in den letzten Jahren Fortschritte in ihrer Qualität gemacht haben und verstärkt an einer internationalen Profilierung interessiert sind. Die Leitungen der DAAD-Außenstellen in Georgien (Gebhard Reul), Ghana (Lena Leumer), Indonesien (Dr. Guido Schnieders) und Peru (Dr. Reinhard Babel) geben jeweils 5-minütige Einblicke in die genannten Hochschulstandorte. Von ihren konkreten Erfahrungen mit Hochschulkooperationen in Zentralasien und Südeuropa berichten zudem Julia Paternoster, Technische Universität Dresden, und Dr. Tobias Stüdemann, Freie Universität Berlin.

Es werden unter anderem folgende Fragen erkundet: „Wo liegen die Potentiale des jeweiligen Standortes?“, „Was sind die herausragenden Merkmale dieses Standorts?“, „Welche Schritte könnten unternommen werden, um am jeweiligen Standort Fuß zu fassen?“.

● **Technologietransfer: Eine neue Dimension in der Internationalisierung von Hochschulen?**

Während an deutschen Hochschulen die Internationalisierung im Bereich Lehre und Forschung mittlerweile fest verankert ist, gewinnt die internationale Dimension des Aufgabenbereichs Technologietransfer und Ausgründungen erst langsam an Bedeutung. In der Paneldiskussion geben Expertinnen und Experten einen Einblick in die Internationalisierung im Bereich Technologietransfer mit einem Fokus auf Entrepreneurship und Ausgründungen, u.a. zu den Fragen: Welche Bedeutung hat die Zusammenarbeit mit globalen Partnern? Welchen Beitrag kann Technologietransfer zur Internationalisierung von Hochschulen leisten? Auch die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser (DWIH) werden als Partner vorgestellt.



1:1 Beratungen



Länderfokus

Ägypten	Kasachstan	Serbien
Algerien	Kenia	Singapur
Äthiopien	Kirgisistan	Sri Lanka
Bangladesch	Kolumbien	Südafrika
Bhutan	Korea Republik (Südkorea)	Tadschikistan
Brasilien	Laos	Tansania
Dominikanische Republik	Libanon	Timor Leste
EAC Mitgliedsstaaten	Libyen	Tschechische Republik
Ecuador	Malaysia	Tunesien
Frankreich	Marokko	Türkei
Georgien	Mexiko	Uganda
Ghana	Myanmar	Ungarn
Griechenland	Nepal	United States
Indien	Neues aus Brüssel	Usbekistan
Indonesien	Palästinensische Gebiete	Venezuela
Israel	Peru	Vereinigtes Königreich
Japan	Polen	Vietnam
Kambodscha	Republik Irland	VR China
Kamerun	Russische Föderation	Zentralamerika



Thematische

- Content-Partnerschaften mit „Research in Germany“ – profitieren Sie von unsere Reichweite
- DAAD Fachkräfteprogramme – Integration internationaler Talente in Studium und Arbeitsmarkt in Deutsch
- Die DAAD-Datenbank „PhDGermany“ – Bewerben Sie Ihre Promotionsmöglichkeiten
- Die Positionierung Ihrer Hochschule in den Marketingkanälen des DAAD
- Erasmus+ Kooperationsprojekte
- Erasmus+ Mobilitätsprojekte
- Integrierte Auslandsmobilität mit den Programmen ISAP & Doppelabschluss
- Internationales Hochschulmarketing – Messen und Marketing Services
- Internationalisierung der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften
- Kooperation mit dem Globalen Süden
- „studieren weltweit – ERLEBE ES!“ für Ihre Outgoing-Beratung nutzen
- Ukraine digital: Studienerfolg in Krisenzeiten sichern
- Weiterbildung und Karrierechancen für internationale Alumni:ae
- Außenwissenschaftspolitischer Dialog
- Forschung – Innovation – Transfer
- Rechtliche Rahmenbedingungen internationaler Wissenschaftskooperationen